

PRESSEMITTEILUNG

Bibelhaus ist bis auf Weiteres geschlossen

Frankfurter Erlebnismuseum reagiert auf Gefährdung durch das Coronavirus

Frankfurt am Main. Das Frankfurter Bibelhaus Erlebnis Museum ist ab Montag bis auf Weiteres geschlossen. Das Museum reagiert damit auf die aktuelle Gefährdung durch das Coronavirus.

„Jeden Tag besuchen uns viele Kinder- und Jugendgruppen sowie Besucherinnen und Besucher aus allen anderen Altersgruppen“, erklärt die Leitung des Museums, Kaufmännischer Vorstand Silvia Meier und Museumsdirektor Dr. h.c. Jürgen Schefzyk. Um der Verantwortung für die Gäste des Bibelhauses gerecht zu werden, habe man sich daher entschlossen, den öffentlichen Museumsbetrieb vorerst einzustellen. „Unsere erlebnisorientierte Arbeit ist ein unverzichtbarer Teil des Konzeptes“, so die Leitung. Nach derzeitigem Erkenntnisstand könne dies aber zu einer weiteren Verbreitung des Virus beitragen.

Das Bibelhaus sieht sich damit auch im Einklang mit den Maßnahmen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Die Landeskirche hat erklärt: „Mit unserer Botschaft ist der Anspruch verbunden, gerade diejenigen zu schützen, die besonders gefährdet sind. Das sind in der gegenwärtigen Bedrohung Menschen mit Vorerkrankungen und alte Menschen, aber selbstverständlich auch alle anderen.“

Das Bibelhaus Erlebnis Museum wurde 2003 in einer ehemaligen evangelisch-reformierten Kirche eröffnet. Es zeigt die Überlieferung, Lebenswelt und aktuelle Bedeutung der Bibel mit archäologischen Funden, thematischen Inszenierungen und vielen Mitmach-Elementen. Trägerin ist die Frankfurter Bibelgesellschaft. Die Gesellschaft wurde 1816 als ältester kirchlicher Verein in der Mainstadt gegründet.

RTM / 13. März 2020

Bibelhaus Erlebnis Museum

Metzlerstraße 19

60594 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 66 42 65 25

Fax 0 69 / 66 42 65 26

info@bibelhaus-frankfurt.de

www.bibelhaus-frankfurt.de